

SELIG im Reformierten Gesangbuch

Beachte auch die Zusammenstellung der Begriffe Glück und Unglück im RG.

Das Adjektiv **selig**, *althochdeutsch sālīg*, bedeutet gemäss Duden **wohlgeartet, gut, glücklich; gesegnet; heilsam**; wobei **selig** im religiösen Kontext auch das Glück in Gott diesseits und jenseits des Todes umfasst, während sich **glücklich** in erster Linie auf unser irdisches Erleben bezieht.

Kursiv = selig, Seligkeit im Blick auf den Tod und was danach kommt

fett, kursiv: (der Chor) der Seligen

- 25, 4 Selig sind die Seelen, die sich Gott befehlen und die er aufnimmt, die er vom Verderben rettet und zu Erben seines Reichs bestimmt.
- 40, 2 Ja, selig, wen du hast erkoren, dass er zu dir darf nahn und kehren ein zu deinen Toren, um Segen zu empfangen.
- 47, 2 O selig, wer auf Gott vertraut und stets empor zum Himmel schaut,
4 Wie selig ist, wer auf dich baut und deiner Macht und Gnade traut.
- 80, 1 Von Lachen unser Mund wird überschäumen. Von Jubel überwallt, die Zunge selig lallt;
- 96, 5 *leit mich auf ewgen Wegen bis an ein selig End.*
- 99, 3 Selig, ja selig ist der zu nennen, des Hilfe der Gott Jakobs ist;
- 103, 4 Er ist das Heil und selig Licht für alle Heiden, zu erleuchten, die dich kennen nicht, und zu weiden.
- 156, 3 *bis wir singen mit Gottes Heer: «Heilig, heilig ist Gott der Herr!», und schauen dich von Angesicht in ewger Freud und sel'gem Licht.*
- 165, 5 O wie selig ist es, dir glaubend zu vertrauen;
- 272, 1 Es ist in keinem andern Heil, kein Name sonst gegeben, in dem uns Gnade wird zuteil ... als nur der Name Jesus Christ, der selig macht und Retter ist:
- 273, 8 Den Tod verschlingt das Leben mein; mein Unschuld trägt die Sünde dein; da bist du selig worden.
- 287, 8 *Bescher uns auch ein selig End; nimm unsre Seel in deine Händ.*
- 324, 1 hast mein Gesicht das sel'ge Licht, den Heiland, schauen lassen.
- 344 *segne uns mit sel'gem Sterben und mach uns zu Himmelserben.*
- 399, 2 Aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren, welches uns selig macht.
- 405, 4 Selig, die ihm sich beständig ergeben! Jesus ist kommen, die Ursach zum Leben.
- 409, 1-3 O du fröhliche, o du selige, Gnaden bringende Weihnachtszeit!

- 410, 3 es naht die sel'ge Gotteszeit der Freiheit und der Liebe.
- 413, 3 *Kommt, singet dem Herren, o ihr Engelchöre, frohlocket, frohlocket, ihr **Seligen!***
- 437, 3 *und hilf uns selig sterben, dass wir den Himmel erben.*
- 442, 4 O selig ist zu aller Frist, wer dieses recht bedenket, wie der Herr der Herrlichkeit
wird ins Grab versenket.
- 466, 9 Jesu Christ, weil du vom Tod erstanden bist: Verleihe, was uns selig ist.
- 519, 2 In des Himmels lichten Räumen kann ich froh und selig träumen;
- 549, 3 des Herzens Dichten wollst du lenken nur nach dem sel'gen Ziel, dass wir ... dich
aber weit, weit höher schätzen denn alles in der Zeit.
- 560, 3 Er ist das Licht der ganzen Welt, das jedem klar vor Augen stellt den hellen,
schönen, lichten Tag, an dem er selig werden mag.
- 571, 10 *Freude die Fülle und selige Stille darf ich erwarten im himmlischen Garten;*
- 573, 3 *Mit den viel tausend **Chören der Sel'gen**, die dich ehren vor deinem Throne da,
mit aller Engel Singen soll auch mein Lied erklingen*
- 4 Wohl dem, den du erlesen, du seligmachend Wesen, dass er zu dir so nahen kann.
- 585 1-8 Selig sind, die arm sind vor Gott, ... die da trauern, ... die Gewaltlosen, ... die
hungern und dürsten nach Gerechtigkeit, ... die Barmherzigen, ... die reinen
Herzens sind, ... die Frieden stiften, ... die Verfolgung leiden für die
Gerechtigkeit, ...
- 9 Selig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen,
- 594, 9 Gott lass euch selig schlafen, stell euch die güldnen Waffen ums Bett
- 660, 7 *mich hat er auch angenommen und den Himmel aufgetan, dass ich selig zu ihm
kommen und auf den Trost sterben kann: Jesus nimmt die Sünder an.*
- 662, 3 Hier ist die Ruh, hier ist Vergnügen, drum folg ich deinen sel'gen Zügen.
- 671, 5 das ist ein sel'ge Stunde, darin man sein gedenkt; denn sonst verdirbt all Zeit, die
wir zubringen auf Erden. Wir sollen selig werden und bleibn in Ewigkeit.
- 676, 3 Es kann mir nichts geschehen, als was er hat ersehen und was mir selig ist.
- 695, 1.3 *So nimm denn meine Hände und führe mich bis an mein selig Ende und ewiglich.*
- 715, 1-4 Mein Vater, führ mich immerdar nur selig, wenn gleich wunderbar.
- 5 Ja, Vater, führ mich immerdar nur selig, wenn gleich wunderbar.
- 728, 10 *Im Himmel soll es besser werden, wenn ich im **Chor der Sel'gen** bin. Dann bring
ich mit der Engel Schar dir tausend Halleluja dar.*
- 740, 4 Zwei Menschen, die zusammenstehn, als Mann und Frau zusammenstehn: und
Gott sagt Ja. So wird es sein, gemeinsam sollt ihr selig sein.
- 748, 1 Sein Geist stärk uns im Glauben und mach uns selig. Amen.
- 753, 7 *Komm, mach ein selig Ende mit meiner Wanderschaft,*
- 791, 1 O Jesu Christe, wahres Licht, erleuchte, die dich kennen nicht, und bringe sie zu
deiner Herd, dass ihre Seel auch selig werd.

803, 4 *Schon hier ist sie (d.i. die Kirche) verbunden mit dem, der ist und war, hat selige Gemeinschaft mit der vollendten Schar.*

Seligkeit

- 44, 2 Sollt ihm, dem Herrn der Herrlichkeit, dem Gott vollkommner Seligkeit, nicht Ruhm und Ehr gebühren?
- 243, 6 Wohl mir, Lob dir jetzt und in Ewigkeit, dass du mir schenkest solche Seligkeit.
- 276, 1 Such, wer da will, ein ander Ziel, die Seligkeit zu finden: Mein Herz allein bedacht soll sein, auf Christum sich zu gründen.
- 363, 4 Die Zweiglein der Gottseligkeit steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;
5 *Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit.*
- 394, 4 Er bringt euch alle Seligkeit, die Gott der Vater hat bereit',
435 Hilf uns armen Sündern zu der Seligkeit. Kyrie eleison.
- 515, 5 *Hauch, der Leben uns verleiht, lenk uns in der Erdenzeit, führ uns hin zur Seligkeit.*
- 715, 5 Lenk alles, Herr, zu deiner Ehre und meiner Seele Seligkeit.
- 730, 4 ein Meer voll Seligkeiten, ohn Anfang Gott und Gott in ewgen Zeiten:
- 794, 4 *Ein Himmel, eine Seligkeit, ... ein Segen steht uns offen.*
- 811, 2 Sie (d.i. die Liebe) wird in diesen Zeiten uns zubereiten für unsre Seligkeiten.
- 814, 5 Der du um unsre Seligkeit mit blut'gem Schweisse rangst
- 855, 9 *O übergrosse Seligkeit nach abgelegter Last, wobei dich, Seele, nicht gereut, dass du gestritten hast.*
- 858, 1 Krank ist diese Welt von ihrem Kampf und Leid. O lös die Rätsel auf, komm, tiefe Seligkeit.